



NOCHMALS: ERINNERUNGEN AN DIE DB-DAMPFLOK 82 003

Das obere der beiden obigen Bilder zeigt die damals im Bw Hamburg-Wilhelmsburg beheimatete DB-Dampflok 82 003 am 16. März 1968 (SA) vor dem FdE-Sonderzug Hamburg - Buchholz/Nordheide - Hollenstedt - Harsefeld - Bremervörde - Stade - Hamburg während dessen Halt im Bhf. Buchholz/Nordheide. Über diesen Sonderzug, der vor 50 (!) Jahren fuhr, wurde in der Ausgabe Nr. 022 der 'VLV-Kurzmeldungen' berichtet. Die o. a. Lok wurde am 27.11.1970 ausgemustert und das untere Bild zeigt sie danach 1971 auf dem Gelände des Orts-Güterbahnhofes in Lübeck mit kaputten Führerhaus-Fensterscheiben, abgebauten Lokschildern und d. Aufschrift: 'Ausgemustert'. Kurz nach dieser Aufnahme wurde die Lok 82 003 bei der Firma Hinrichs in der Posener Str. in Lübeck verschrottet. Von der Lok-Baureihe 82 blieb der Nachwelt nur die Maschine 82 008 erhalten, die heute als Standobjekt im Eisenbahn-Museum Koblenz-Lützel gezeigt wird.

Fotos: Michael Hecht.



**UND AUCH NOCH EINMAL:
AUF DEN BRÜCKEN, UNTER DEN BRÜCKEN**

... und das genau in Harsefeld, wo die auf dem oberen der obigen Bilder gezeigte Szene am 8.4.1978 verwirklicht wurde. Näher beschrieben wird dieses in den im 'LBE-Express' enthaltenen und erstmals 1978 erschienenen Ausgaben Nr. 022 + 023 der 'VLV-Kurzmeldungen'. Elf Jahre nach der o. a. Szene konnte sie nochmal an gleicher Stelle wiederholt werden: Nur nicht mit Dieseltriebwagen, sondern diesmal mit Diesellokomotiven, die einen privaten Sonderzug am 15.5.1989 von Lübeck nach Beckdorf und zur. beförderten. Die DB-Museums-Diesellok V 200 007 beförderte diesen aus zwei Wagen vom längst nicht mehr als Fahrzeugeinheit existenten 'Museums-Wendezug Lübeck' bestehenden Sonderzug von Lübeck bis Harsefeld und umgekehrt. Von Harsefeld bis Beckdorf und zur. zog diesen Sonderzug die Diesellok 283 der heute ebenfalls nicht mehr bestehenden Buxtehude-Harsefelder Eisenbahn (BHE). An der Stelle, an der die BHE-Strecke Buxtehude-Harsefeld einst die DB-Strecke Buchholz-Bremervörde auf einer Brücke überquerte und an der auch das obere Bild 1978 entstand, wurde am 15.5.1989 noch einmal die Darstellung interessanter Triebfahrzeug-Begegnung am Rande von Harsefeld geboten. Die Strecke von dort nach Beckdorf war 1989 einer der damals letzten befahrbaren Reste der früheren Durchgangsstrecke Buchholz-Harsefeld-Bremervörde. Hollenstedt, wohin 1978 noch die FdE-Schienenbusfahrt führte, war schon nicht mehr erreichbar und heute (2018) ist vom Streckenabschnitt Buchholz-Harsefeld nichts mehr übrig. Der Anschlußteil Harsefeld-Bremervörde ist dagegen inzwischen Streckenstück der viel befahrenen EVB-Regionalbahn-Strecke Buxtehude-Bremerhaven. Sie erhielt auch in Harsefeld eine veränderte Streckenführung, durch die die oben gezeigte Brücke überflüssig und abgebrochen wurde. Fahrzeug-Begegnungen wie die oben gezeigten sind dadurch in Harsefeld nicht mehr möglich. Aber Personenverkehr auf der Schiene gibt es hier im Regelbetrieb durch die EVB-Regionalbahn Buxtehude-Harsefeld-Bremervörde-Bremerhaven (die mit modernen EVB-Dieseltriebwagen fährt) wieder. Als noch durchgehend von Buchholz aus nach Bremervörde auf der Schiene gefahren werden konnte, rollte hier auch am 16.3.1968 der an anderer Stelle dieser Folge vom 'LBE-Express' erwähnte und abgebildete FdE-Sonderzug mit DB-Dampflok 82 003.

Fotos: Michael Hecht.

Im April 2018 gab es die äußerst seltene gemeinsame Fahrt einer ehemaligen Bundesbahn-Diesellok der Baur. 221 und einer ehemaligen Reichsbahn-Diesellok der Baureihe 118 nach Gadebusch in Mecklenburg, über die im 'LBE-Express' berichtet wurde und die auch nochmal zu nächtl. Stunde das neben stehende Bild zeigt. Die Bilder darunter zeigen die Begegnungen von DB-221 und DR-118 zu DDR-Zeiten im DB-Grenzbhf. Lübeck Hbf, wo sich 1975 auf dem mittleren Bild 221 146 und 118 331 und auf dem unteren Bild 221 134 und 118 336 trafen. Die DB-221 (beide mit Original-Zierleisten) hatten den Schnellzug Köln-Rostock von Hamburg nach Lübeck gebracht, die 118-Maschinen übernahmen ihn hier zur Weiterfahrt nach Rostock. DB-Lokomotiven der Baur. 221 und DR-Lokomotiven begegneten sich in Zeiten der inner-deutschen Grenze ausschließl. in den DB-Grenzbahnhöfen in Lübeck und Büchen. Dieses bis zum jew. 118-Abzug von Zugleistungen zu und von diesen Bahnhöfen (Lübeck 1975, Büchen 1977). An gemeinsame Fahrten von 221 und 118 war damals natürl. überhaupt nicht zu denken.



Fotos:
Michael Hecht.

**BILD-ERGÄNZUNGEN
ZUM ENDE DES
SCHIENENVERKEHRS
DER VERKEHRSBETRIEBE
HORNBURG (VH) IM
MAI 1978**

über das Ende des Schienenverkehrs der Verkehrsbetriebe Hornburg (VH) und der damit verbundenen Mieteinsätze von VH-Schienenbussen für die DB Ende Mai 1978 wurde in der in dieser Folge vom 'LBE-Express' enthaltenen Ausgabe Nr. 023 der VLV-Kurzmeldungen berichtet. Die letzten Miet- und Auftragsfahrten der VH-Schienenbusse für die DB auf deren Gleisen konzentrierten sich vor allem auf den Pendelverkehr zwischen Bad Harzburg und Viernburg, wie auch das obere der neben stehenden, im Mai 1978 im Bhf. Bad Harzburg entstandene Bild zeigt. Die Bilder darunter zeigen MAN-Schienenbusse im Bhf. Hornburg im Verlauf einer Abschiedsfahrt der Eisenbahnfreunde Hannover e. V., die am 20.5.1978 zum Ende des VH-Eisenbahnbetriebes durchgeführt wurde. Den Bhf. Hornburg erreichten die VH-Schienenbusse (sämtl. MAN-Fahrzeuge) nur zur Übernachtung und mittags; dann für Personalwechsel und zur Betankung. Die kurze VH-Bahnlinie Börssum-Hornburg wurde nach dem o.a. Betriebsende abgebaut. Pläne für eine Museumsbahn verwirklichten sich hier leider nicht. Die o.a. Auftrags- und Mietfahrten für die DB wurden vom Ende der 1950er Jahre bis Ende Mai 1978 durchgeführt. Sie gehörten zu den ersten Regeleinsätzen von Privatbahn-Triebwagen auf DB-Gleisen, wie sie heute alltägl. sind und an sehr vielen Stellen stattfinden. Ihre Schienenbusse verkauften die VH nach dem Mai 1978 an andere Privatbahnen. Fotos:

Michael Hecht.

